

Bestellstart für Sondermodell Škoda Yeti Monte Carlo

Skoda hat die Yeti-Familie um ein das Sondermodell Yeti Monte Carlo erweitert. Auffälligste Merkmale des Sondermodells sind das schwarz abgesetzte Styling von Kühlergrill, Dach und Anbauteilen sowie speziell gestaltete Stoßfänger und Bi-Xenon-Scheinwerfer. Eine Klimaautomatik, Sportsitze und die eigens für dieses Sondermodell entworfenen Sitzbezüge in Monte Carlo-Rot werten den Innenraum zusätzlich auf. Der umfangreich ausgestattete Yeti Monte Carlo ist ab 23 990 Euro bestellbar.

Nach dem Fabia Monte Carlo und dem Citigo Monte Carlo geht nun das dritte Modell der Monte Carlo-Sondermodellreihe an den Start. Der Yeti Monte Carlo basiert auf der Ausstattungslinie Ambition und ist mit drei Turbobenzinern und drei Turbodieselmotoren von 77 kW / 105 PS bis 125 kW / 170 PS erhältlich. Die Ausstattung summiert sich gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell zu einem Preisvorteil von bis zu 1405 Euro.

Schwarz ausgeführte Karosseriedetails wie der Kühlergrill und das Dach, Außenspiegel und Seitenschwellerverkleidungen verleihen dem beliebten Kompakt-SUV einen sportlichen Look. Dazu tragen auch die auffällig geformten Stoßfänger vorn und hinten sowie das Auspuffrohr in Edelstahloptik bei. Serienmäßig kommen Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht und Nebelscheinwerfer hinzu. LED-Heckleuchten und 17 Zoll große Leichtmetallfelgen in elegantem Origami-Schwarz setzen weitere Akzente. Die serienmäßig dunkel getönten hinteren Seiten- und Heckscheibe (Sunset) unterstreichen den prägnanten Auftritt des Sondermodells zusätzlich.

Das Interieur des Yeti Monte Carlo ist von markanten Motorsport-Merkmalen geprägt. Hierzu zählen das Dreispeichen-Sportlenkrad aus Leder, die Pedalerie in Edelstahloptik sowie der Schalt- und Handbremshebel mit Lederelementen und roten Ziernähten ebenso wie Dekorleisten im Carbon-Look und serienmäßige Sportsitze.

Drei Benziner- und drei Dieselmotorisierungen bietet Skoda für den Yeti Monte Carlo an.

Das Einstiegsmodell mit 77 kW / 105 PS starkem 1,2-Liter-Turbobenziner steht ab 23 990 Euro zur Verfügung. Die manuelle Sechs-Gang-Schaltung kann auf Wunsch durch ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ersetzt werden. Als nächstgrößere Motorisierung kommt der 1,4-Liter-TSI mit 90 kW / 122 PS zum Einsatz. Er ist mit Sieben-Gang-DSG oder als verbrauchsoptimierte Green tec-Variante mit Sechs-Gang-Schaltgetriebe erhältlich. Die Spitze der Benzinermodele markiert der allradgetriebene Yeti Monte Carlo 1,8 TSI 4x4. In Verbindung mit dem manuellen Schaltgetriebe stellt er 118 kW / 160 PS zur Verfügung, gekoppelt an ein Sechs-Gang-DSG sind es 112 kW / 152 PS.

Das Dieselanangebot beginnt mit dem 81 kW / 110 PS starken 2,0-Liter-TDI und einem Fünf-Gang-Schaltgetriebe. Die gleichmotorisierte Allradversion verfügt über ein manuelles Getriebe mit sechs Vorwärtsgängen. Die frontgetriebene Green tec-Version mit 103 kW / 140 PS benötigt auf 100 Kilometern 5,1 Liter Diesel und emittiert 134 Gramm CO₂ pro Kilometer. In Kombination mit Allradantrieb steht für den Yeti Monte Carlo neben dem 103 kW / 140 PS starken TDI auch die ebenfalls 2,0 Liter große Topvariante mit 125 kW / 170 PS und manuellem Sechs-Gang-Getriebe oder Sechs-Gang-DSG zur Wahl.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Skoda Yeti Monte Carlo.



Skoda Yeti Monte Carlo.



Skoda Yeti Monte Carlo.
